

POSTULAT

3394

betreffend

Evaluation aller bekannten Varianten für Nord-Süd-Verbindungen für den Langsamverkehr

Mit der Sondervorlage Nr. 3380 für den Neubau einer neuen (ex Coop)-Passerelle beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Bewilligung eines Kredits im Betrag von insgesamt über 7 Mio. Franken. Vor dem Hintergrund der in Diskussionen befindlichen und weiteren Alternativen drängt sich eine umfassende Auslegeordnung für eine möglichst objektive Vorab-Evaluation auf.

Es betrifft zusätzlich diese beiden potenziellen Verbindungen für den Langsamverkehr nach Pratteln Nord:

- a.) «Velofreundliche Gestaltung» der existierenden Unterführung Gallenweg, nach dem negativen Volksentscheid betreffend der Tramverlängerung nach Pratteln-Nord
- b.) Die velotaugliche Erweiterung der Unterführung Bahnhof gemäss Projekt «Bredella-West»

Auch diese beiden Varianten müssen zeitgleich vor einer allfälligen Beschlussfassung der obigen Sondervorlage vorliegen und beurteilt werden können. Mit dem Ziel, eine bedürfnisgerechte und finanziell verkraftbare Lösung zu realisieren, lade ich den Gemeinderat ein, einen vollständigen Vergleich aller fünf Varianten (Fröschi, Passerelle, Postulat 3132, Gallenweg sowie Bahnhof) dem Einwohnerrat vorzulegen.

Dieser Vergleich, möglichst in Matrix-Form, sollte die folgenden Kriterien beinhalten:

- 1. Nutzen, Interesse, Gewichtung seitens der SBB
- 2. Allfällige Beteiligung der SBB an den Investitionskosten in Prozenten
- 3. Grob-Schätzungen Investitionskosten für a. (Gallenweg) und b. (Bahnhof)
- 4. Stärken-/Schwächen-Profil aller fünf Varianten
- 5. Gemeinderätliche Priorisierungsskala mit Begründung

Für einen sachdienlichen, zeitnahen und verbindlichen Prüfungsbericht an den Einwohnerrat danke ich dem Gemeinderat im Voraus.



Paul Dalcher